



## Obstsortendatenbank

Quelle:

# DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

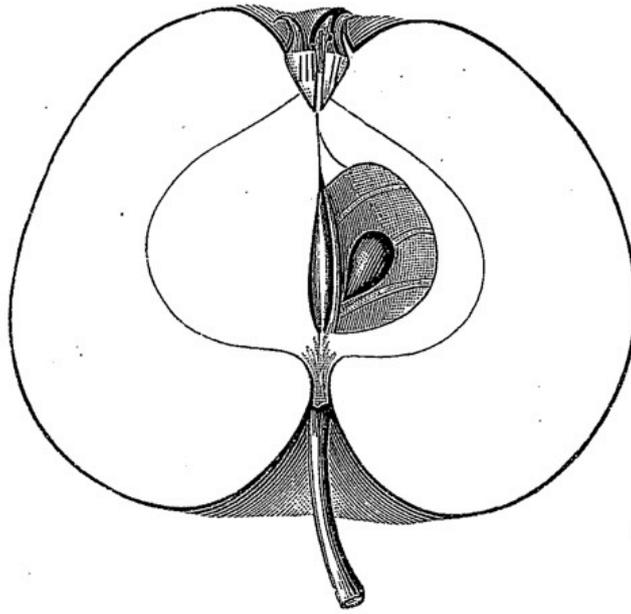
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**482. Scharlachrother Nonpareil** (Ill. H.) 00†, Dec. bis März.  
 Illustr. Handb. IV, p. 481. — Scarlet Nonpareil (Hogg. — Downing), Non-Pareille  
 écarlate (Leroy, Dict.).

Gestalt 60:47 — 48 (58:45 — 47, Illustr. Handb.), stark abgest. flachrund  
 kegelf., etwas stielbauch., zuweilen fast flachrund. Hälfte gleich.

Kelch offen bis halb offen, meist braun, locker bewollt. Blättchen mittel-  
 breit, am Grunde wenig getrennt, ziemlich lang, aufrecht, etwas nach  
 aussen gebogen. Einsenk. ziemlich flach, mässig weit, zwischen un-  
 bedeutenden, kurzen Falten. Querschn. rund.

Stiel meistens holzig, dünn bis mitteldick, etwa 18 mm l., oft kürzer, mei-  
 stens bräunlich, etwas flaumig. Höhle ziemlich tief und weit, eben,  
 zuweilen mit Fleischwulst, meistens bräunlichgrün berostet.

Schale glatt, etwas glänzend, hellgrün, später gelb, sonnenw. dunkel car-  
 moisinroth oft weithin überzogen, etwas, doch undeutlich gestreift.  
 Punkte sparsam, fein, hellgrau. Anflüge von Rost selten und unbedeu-  
 tend. Welkt nicht oder wenig. Geruch sehr schwach.

Kernhaus 32:26, zwiebel- bis flach eiförmig. Kammern 9:16, stielw. spitz,  
 kelchw. abgerundet, fein zerrissen, geräumig, nicht oder wenig offen.  
 Achsenh. meistens schmal. Kerne zu 1 bis 2, mittelgross, vollkommen,  
 eiförmig, ziemlich kurz gespitzt, braun.

Kelchhöhle kegelf.,  $\frac{2}{5}$  zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, fast nur in  
 der Theilung behaart oder flaumig. Staubfäden ziemlich mittelständ.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, erst etwas fest, später markig bis mürbe, saftig,  
 gewürzt, etwas vorherrschend, angenehm weinig, nicht ganz so süß.

Die Früchte erhielt ich von Dr. Schlegelmilch-Coburg, Landes-Baum-  
 schule-Braunschweig.